

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

23.9.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Mittwoch den 23. September 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Donnerstag den 24. Sept. 1812. werden die Conscriptiionslisten der hiesigen Bürgerschaft, der Israelitischen Gemeinde, der Großherzoglich. Staatsdiener, und der unter dem Gerichtsstand Großherzoglichen Oberhofmarschallnamts stehende Individuen auf dem hiesigen Rathszimmer acht Tage lang zur Einsicht aufgelegt, und die allenfallsige Einsprache von den Erscheinenden zu Protocoll genommen, welches der höchsten Verordnung zufolge öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 22. Sept. 1812.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Einer hohen Verfügung zufolge muß ein Theil der Schätzung fürs laufende Jahr, so wie der besondern Kriegssteuer sogleich eingezogen und abgeliefert werden.

Da aber Großherzogliche Einnemerey die beschaffte Reparition noch nicht hat fertigen können, so wird vorläufig eine Abschlagszahlung nach dem letztjährigen Schätzungszuß, bestehend in drey Quart derselben erforderlich.

Jeder Schätzungspflichtige wird daher hiermit aufgefordert, den ungefähren Betrag nach obigem Maasstab ohne Verzug zu berichtigen, und zwar an den Städtischen Verrechner Herrn Hauer, der diesen Einzug an den Nachmittagen der Tage, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag auf dem Rathszimmer vornimmt.

Karlsruhe, den 21. Octbr. 1812.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf = U n t r ä g e.

Auf dem Großherzoglichen PolizeyBureau ist süßes Griesbacher Mineralwasser, der Krug um 10 kr., zu haben. Jeden Vormittag von 8—12 Uhr, kann solches gegen baare Bezahlung geholt werden. Karlsruhe, den 22. Septbr. 1812.

Von Polizeywegen.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der langen Straße, neben Bäckermeister Stüb, ist ein massives sehr solid gebautes Haus mit einem schön gewölbten Keller aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Haus kann auf den 23. Octbr. d. J. bezogen werden.

Liebhaber hiezu können es täglich einsehen und die Kaufbedingnisse bei Maurermeister Müller vernehmen.

(2) Karlsruhe. [Büchene Wellen feil.] Es liegen im vordern Schloßgarten 3000 Stück Wellen um billigen Preis zu verkaufen; sie werden $\frac{1}{2}$ auch hundertweil abgegeben. Liebhaber können sie täglich einsehen und das Nähere bei Maurermeister Müller erfahren.

(2) Baden. [Hausverkauf.] Montag den 5. October d. J. wird das hiesige massiv erbaute, nächst der Pfarrkirche gelegene zweistöckige steinerne Pfarrhaus, nebst der dabei befindlichen Holzremise und dazu gehörigen kleinen Garten als ein Eigenthum öffentlich versteigert werden; wozu die Liebhaber auf oben bestimmten Tag, Nachmittags um 2 Uhr auf die Domonial-Verwaltungs-Schreibstube eingeladen werden. Baden, den 16. September 1812.

Großherzogliche StudienFundiVerrechnung.

Bekanntmachung.

Künftigen Sonntag den 27. d. wird hiesige SchützenGesellschaft ein aus Silbergaben bestehendes Freischießen geben, welches Nachmittags um 2 Uhr anfangen, und den darauf folgenden Montag, Vormittag und Nachmittag kontinuiert und beendet wird. Die Herrn Liebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der StochSchuß auf 30 kr. und der auf der SchnapperScheibe auf 6 kr. regulirt worden ist. Karlsruhe, den 21. Septbr. 1812.

Schützenmeister Sievert.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße beim Stallbedienten Busselt ist das vordere Haus Theilweis oder im Ganzen zu verleihen, es enthält im untern und obern Stock jedes 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Waschhaus, Schweinstall und Holzremis, und sind auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der Kasernenstraße bei Zimmermann Guntz ist der ober Stock nebst allen Bequemlichkeiten und im untern Stock ein bequemes Zimmer für ledige Herern mit oder ohne Meubels auf den 23. Octbr. zu verleihen.

In der neuen Karlsstraße, bei Zimmermann Wynfinger, ist das ganze Haus im Ganzen oder Theilweis zu verleißen, bestehend im untern Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, und im obern Stock 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Octbr. bezogen werden.

In dem ehemaligen Rath Hennigschen Haus am Linkenheimer Thor ist auf den 23. Octbr. d. J. ein Logis im obern Stock mit 7 Zimmer, wovon 4 tapezirt sind, einer Koch nebst Keller, einer Speisekammer und Holzremis zu beziehen, das Nähere ist bei dem Hauptkassier Lauer zu erfragen.

In der neuen Herrengasse, No. 504, im Bogelschen Hause, vis à vis der St. Stephanskirche, sind im Hintergebäude 6 Zimmer, 2 Küchen, Keller, Speicher und Garten auf den 23. Octbr. zu vermieten.

In No. 240, bei Sattlermeister Wödtlin ist auf den 23. October ein Logis in 4 Piegen vornen heraus sammt allen Bequemlichkeiten zu verleißen.

In der Waldhorngasse bei Schmidtmeister Friedrich Müller ist der ganze obere Stock zu verleißen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Haus zu vermieten.] Das Geheimerrath Preussensche Haus in der Waldgasse neben dem Durlacher Hof ist zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Lehnkutscher Focke, wohnhaft im Becker Stugschen Haus in der langen Straße vom Ritter gegenüber, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen

Publikum als Hauderer auf das Beste. Er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht die billigste und prompteste Bedienung.

(1) Durlach. [Jahrmärkteverlegung.] Da der auf Dienstag nach Simon und Juda d. J. fallende hiesige Jahrmärkte mit der in der nemlichen Woche abgehalten werdenenden Karlsruher Messe zusammenrifft, so hat man für gut gefunden, die Abhaltung des hiesigen Jahrmärkte auf Dienstag den 27. October d. J. zu verlegen.

Durlach, den 15. September 1812.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Nachricht.

Pforzheim. [Viehmarkt.] Auf den am 7. d. M. abgehaltenen monatlichen Viehmarkt kamen 674 Stück Rindvieh, wovon 191 Stück für 12964 fl. 19 kr. und 25 Pferde, wovon 9 für 670 fl. verkauft worden.

Pforzheim, den 9. September 1812.

Großherzogliches Stadtamt.

Fremde vom 18. bis zum 22. September, in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Se. Durchlaucht der Fürst von Thurn und Taxis mit Suite. Hr. Stadtschreiber Hugler aus Labenburg. Hr. Graf Staufenberg aus Gaislingen. Hr. von Ottushausen aus Breslau. Hr. von Schwerin aus Stettin. Hr. Hofrath Ziegel aus Bruchsal. Hr. Rath Blum aus Durlach. Hr. Baron von Neveu aus Freiburg. Hr. Amtmann Wirth aus Rügen. Hr. Oberhofgerichtsrath von Traiteur aus Mannheim. Hr. Dr. Wagner aus Ulm. Hr. Archivrath Bürger aus Mannheim. Hr. Professor Heller aus Nürnberg. Hr. Kreissecretär Lang aus Rastatt. Hr. Professor Nästlin aus Mannheim. Hr. Hofschauspieler Esler mit Gattin aus Mannheim. Hr. Oberhofrichter von Drats aus Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. Septbr. 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	11	—	10	30	13	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	10 1/2	10	—	—	—	—
Neuer Kernen	11	—	10	30	13	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	10 1/2	10	—	—	—	—
Alter Kernen	10	30	—	—	14	—		—	—	—	—	Gemeines	8	9	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	11	—	11	Rindfleisch	8	9	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	8	—		—	—	—	—	Kubfleisch	8	9	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	9	8	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	4	1	4	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	—
Gersten	5	30	5	20	6	56		—	—	—	—	Hammelfl.	9	9	—	—	—	
Haber	5	30	4	50	5	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9	—	—	—	
Weißkorn	—	—	—	—	15	28	zu 5 fr. hält	1	18	—	—	Ochsenzunge	10	10	—	—	—	
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	Ochsenmaul	14	9	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	3	6	3	6	1 Ochsenfuß	10	9	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1 Kalbskopf	18	22	—	—	—	

(Viktualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 22 kr. —
Lichter 18 kr. — Saife 16 kr. — Anschlitt das Pfund 12 kr. 3 Eyer 4 kr.